

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird bald unsere „**Tageseinrichtung für Kinder**“ besuchen. Das ist für Sie und für Ihr Kind ein neuer Abschnitt. Wir möchten Ihnen einen kurzen Einblick in die Eingewöhnung geben und einige Tipps dazu, die die Anfangsphase erleichtern.

Wichtig für Sie und für Ihr Kind ist, dass Sie sich als Eltern auf eine enge Zusammenarbeit mit uns einlassen und bereit sind Ihr Kind in „fremde“ Hände zu geben. Dazu möchten wir Sie gerne vor dem Kindergarteneintritt zu Hause besuchen. Sie und Ihr Kind lernen die „Bezugserzieher“ in häuslicher Umgebung kennen. Ihr Kind kann so in seinem gewohnten Umfeld den ersten Kontakt knüpfen und wird nicht mit zu vielen neuen Eindrücken konfrontiert. Bei diesem Besuch bietet sich die Gelegenheit über die Bedürfnisse, Rituale und Gewohnheiten des Kindes zu sprechen. Ebenso erhalten Sie wichtige Informationen bezüglich der Eingewöhnungsphase und des Gruppengeschehens und Sie können alle Fragen stellen die Sie auf dem Herzen haben.

Welche Veränderungen kommen auf Ihr Kind zu?

Ihr Kind wird mit Beginn der Kindergartenzeit viele neue Eindrücke zu verarbeiten haben.

Es lernt viele neue Dinge kennen:

- eine neue Umgebung
- neue Kinder
- andere Erwachsene die sich um es kümmern
- stundenweise Trennung von der bisherigen Bezugsperson
- einen anderen Tagesablauf

Es ist wichtig, dass immer das gleiche Elternteil oder evtl. Großeltern teil in der Anfangsphase Zeit hat das Kind zu begleiten. Dies sollten Sie frühzeitig in Ihrer Urlaubsplanung oder bei einem Wiedereinstieg in den Beruf berücksichtigen. Wir arbeiten während der Eingewöhnung in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Hierbei achten wir darauf, dass die Bedürfnisse des Kindes erfüllt werden. Deshalb erfolgt die Eingewöhnung unterschiedlich schnell.

Die ersten Tage

In den ersten Tagen begleiten Sie Ihr Kind in der Gruppe und geben ihm Rückhalt. Die Bezugserzieher nimmt mit Ihrem Kind Kontakt auf und versucht das Vertrauen zu gewinnen. Nach einiger Zeit ziehen Sie sich an einen Platz in der Gruppe zurück. Von dort aus können Sie Ihr Kind beobachten und Ihr Kind kann sich jederzeit rückversichern, dass Sie noch da sind. Wichtig ist dabei, dass Sie sich nicht mit anderen Kindern beschäftigen, da Ihr eigenes Kind dann eifersüchtig reagieren könnte. Sie sind in der Zeit stiller Beobachter.

Ab ca. dem vierten Tag, wenn das Kind Vertrauen zu seinem Bezugserzieher aufgebaut hat, erfolgt die erste Trennung von Ihnen. Diese kann mehr oder weniger lang dauern. Sie bleiben für uns erreichbar im Elternzimmer in der Kita. Wichtig ist nach einer Trennung (egal wie lange diese dauerte), mit Ihrem Kind nach Hause gehen. Die Trennungszeiten werden dann gesteigert und Sie dürfen nach einigen Tagen nach Hause gehen, sollten aber dennoch erreichbar für uns sein. Meistens ist die Eingewöhnung nach ca. zwei Wochen abgeschlossen.

Einige Tipps wie Sie sich und Ihrem Kind die Eingewöhnung erleichtern:

- Kommen Sie morgens etwa zur gleichen Zeit.
- Nehmen Sie sich Zeit.
Stress und Unsicherheit übertragen sich auf Ihr Kind.
- Geben Sie Ihrem Kind vertraute Dinge mit z.B. Kuscheltier, Schnuller etc.
Diese erleichtern dem Kind den Abschied.
- Wichtig ist es sich von Ihrem Kind zu verabschieden. Der Abschied sollte möglichst kurz sein und immer gleich gestaltet werden – z.B. „Kuss und Tschüss“.
- Um Ihrem Kind Sicherheit zu geben, sollten Sie sich an getroffene Vereinbarungen halten.
- Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, denn Ihr Vertrauen überträgt sich auf Ihr Kind. Gegenseitiges Vertrauen ist die beste Voraussetzung um eine gute Beziehung zwischen allen Beteiligten aufzubauen. Sprechen Sie uns an, wenn Ihnen irgendwo der „Schuh“ drückt

Warum ist die Eingewöhnung so wichtig?

Durch eine optimale Eingewöhnung wird eine gut Beziehung zu Ihrem Kind aufgebaut.

Dies wiederum

- schafft Vertrauen
- gibt Sicherheit und Geborgenheit
- erleichtert das freie Entfalten und somit das Lernen
- ist wichtig um sich von den Eltern zu lösen

Die hoffentlich positiven Erfahrungen sind wichtig, um Ihrem Kind spätere Veränderungen zu erleichtern.

Wir hoffen Ihnen ein Einblick verschafft zu haben und dass einige Fragen vorab beantwortet werden konnten.
Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und freuen uns auf ein vertrauensvolles Miteinander.

Ihr Team der Tageseinrichtung



Die ersten Schritte in die U3 Gruppen